SCHULUNGSUNTERLAGEN ZUM BILDUNGSSYSTEM DER SCHWEIZ

EINLEITUNG

Für geflüchtete Studierende kann es anfänglich sehr schwierig sein, die Struktur des Schweizer Bildungssystems zu überblicken. Die Erfahrung, aus der Zusammenarbeit mit lokalen Projekten an verschiedenen Schweizer Hochschulen zeigt, dass mangelnde Kenntnisse des Schweizer Bildungssystems zum Teil dazu führen, dass mit der Teilnahme an einem Gasthörerprojekt falsche Hoffnungen verbunden werden oder auch oft Unkenntnisse gegenüber alternativen Bildungswegen (Lehre, Fachhochschule) bestehen. Auf der anderen Seite ist es für Personen in einer begleitenden Position (studentische Mentor*innen, Hochschulangehörige) nicht immer ganz einfach, die Hürden und Chancen, die das Schweizer Bildungssystem für geflüchtete Studierende mit sich bringt, einschätzen zu können. Wir empfehlen deshalb, dieses Thema, während einer Schulung zu thematisieren.

ZIELGRUPPEN DER SCHULUNG

- Geflüchtete Studierende – Mentees – Teilnehmer*innen eines Schnuppersemesters
- Studentische Mentor*innen, Angestellte der Hochschule
- Weitere Interessierte / Personen die geflüchtete Studierende unterstützen

VORAUSSETZUNGEN

Idealerweise besitzen die Teilnehmer*innen der Schulung bereits Grundkenntnisse des Schweizer Asylsystems, sowie der Rechte und Möglichkeiten, die mit den verschiedenen Status verbunden sind. Eine Einleitung in die Thematik und/oder Grundlage für eine Schulung zum Thema bieten die [Schulungsunterlagen zum Bildungssystem der Schweiz](https://www.perspektiven-studium.ch/bildungssystem-der-schweiz_de/)
https://www.perspektiven-studium.ch/bildungssystem-der-schweiz_de/

ZIELE EINER SCHULUNG

- MentorInnen und Mentees kennen Hürden und Chancen, die das Schweizer Bildungssystem für geflüchtete Studierende mit sich bringt
- Sie kennen das Schweizer Bildungssystem und verschiedene Bildungswege
- Möglichkeiten, um an weitere Infos zum Bildungssystem zu kommen sind bekannt, im Idealfall Vernetzung mit kantonalen Anlauf- und Beratungsstellen
- Mentor*innen entwickeln ein Verständnis für das Thema der Diskriminierung von gewissen gesellschaftlichen Gruppen z.B. studentischen Geflüchteten

BEISPIELHAFTER SCHULUNGSABLAUF

Die verschiedenen Informationen, Aktivitäten und Medien finden sich unten in der Tabelle

1 Das Bildungssystem verstehen, Hürden für Geflüchtete Studierende kennen

- Screening des Erklärvideos zum Bildungssystem, anschliessende Fragerunde und Diskussion (eventuell unterstützt durch PP-Präsentation, die die wichtigsten Fakten aufzeigt)
- Abgabe [Factsheet Bildungssystem](#) (auch geeignet als Informationsvorlage für PP-Präsentation)
- Besprechung der Hürden für geflüchtete Studierende – siehe Factsheet (eventuell unterstützt durch PP-Präsentation)
- Eventuell Gruppenarbeit in kleinen Gruppen – Auseinandersetzung mit [interaktiven Grafiken](#) zum Bildungssystem

2 Das Thema vertiefen, die Situation geflüchteter Studierender besser kennenlernen, Vernetzung

- Bildungsparcours
- Rollenspiel [Just Do it!](#)
- Nach Möglichkeit Organisation eines [Austausches mit externer Fachperson](#) (Berufsberatungszentrum)
- Diskussion der individuellen Situationen der Mentees (Ziele, Hürden, Chancen) – Mentee- und Mentor*innenpaar

3 Lektürenempfehlung für Mentor*innen

- Lektüre des Artikels von Katrin Sontag und Tim Harder [»Auf welche Hindernisse treffen Asylsuchende und Geflüchtete, die studieren möchten?«](#)
- Lektüre des [Positionspapiers](#) des Verbandes der Schweizer Studierendenschaften (VSS)

BAUSTEINE FÜR SCHULUNGEN

In den folgenden Tabellen sind eine Auswahl an **Informationen, Medien und Aktivitäten** zum Thema «Bildungssystem der Schweiz» aufgeführt. Sie können als Bausteine für eine Schulung zum Einsatz kommen.

INFORMATIONEN

FORMAT	ZIELGRUPPE	DAUER	INHALT – EINSATZ
<i>Factsheet Perspektiven- Studium</i>	Mentor*innen Mentees		<p>Factsheet: Bildungssystem der Schweiz</p> <p>Das Factsheet fasst die wichtigsten Informationen zum Schweizer Bildungssystem zusammen und informiert über Hürden und Schwierigkeiten aber auch Chancen, die es für geflüchtete Studierende mit sich bringt.</p> <p>Einsatz Wir empfehlen, das Factsheet ausgedruckt oder als PDF an die Mentees und Mentor*innen abzugeben.</p> <p>Link / Quelle https://www.perspektiven-studium.ch/wp-content/uploads/2019/07/Toolkit-Bildungssystem-Factsheet.pdf</p>
<i>Lektüre</i>	Mentor*innen		<p>Auf welche Hindernisse treffen Asylsuchende und Geflüchtete, die studieren möchten?</p> <p>Artikel von Katrin Sontag und Tim Harder - National Center of Competence in Research – The Migration-Mobility Nexus</p> <p>Link / Quelle https://nccr-onthemove.ch/knowledge-transfer/policy-briefs-kurz-und-bundig/auf-welche-hindernisse-treffen-asylsuchende-und-gefluchtete-die-studieren-moechten/</p>
<i>Lektüre</i>	Mentor*innen		<p>Positionspapier Hochschulzugang für studentische Geflüchtete des VSS (Verband Schweizer Studierendenschaften)</p> <p>Im Positionspapier werden die Ausgangssituation und der Zugang</p>

PERSPEKTIVEN – STUDIUM

Hochschulzugang in der Schweiz.
Informationen für Geflüchtete.

TOOLKIT FÜR LOKALE HOCHSCHULPROJEKTE

			<p>studentischer Geflüchteter zur Hochschule erörtert. Der VSS bezieht Position zur Thematik und zeigt den Handlungsbedarf in den verschiedenen Bereichen auf. Daraus leiten sich Forderungen an Bund, Kantone, Sozialdienste und Hochschulen ab. Engagierten Studierenden und Fachpersonen aus dem Integrations- oder dem Berufsberatungsbereich oder auch aus der Zivilgesellschaft werden mit dem Positionspapier Anhaltspunkte zur Unterstützung studentischer Geflüchteter geboten.</p> <p>Link / Quelle https://www.vss-unes.ch/wp-content/uploads/2017/12/2016-24_PP_Hochschulzugang_studentGefluechtete.pdf</p>
--	--	--	---

MEDIEN

FORMAT	ZIELGRUPPE	DAUER	INHALT – EINSATZ
<i>Erklärvideo</i>	Mentor*innen Mentees	15'	<p>.Erklärvideo “Bildungssystem der Schweiz”</p> <p>Das Erklärvideo “Bildungssystem der Schweiz” erläutert die wichtigsten Informationen zum Bildungssystem der Schweiz in 4 Min.</p> <p>Einsatz</p> <p>Wir empfehlen das Video als Einführung ins Thema, eine gewinnbringende Ergänzung kann eine anschliessende Diskussion oder Fragerunde sein. Auch denkbar: Einsatz in Kombination mit dem Factsheet – Bildungssystem.</p> <p>Link / Quelle https://www.perspektiven-studium.ch/bildungssystem-schweiz/</p>
<i>Interaktive Grafik</i>	Mentor*innen Mentees		<p>.Das Schweizer Bildungssystem</p> <p>Das interaktive Schema zeigt die wichtigsten Bildungswege in der Schweiz.</p> <p>Einsatz</p> <p>Die interaktive Grafik kann aufbauend auf dem Erklärvideo zum Bildungssystem als eine interessante Grundlage für einen vertieften Austausch in kleineren Gruppen genutzt werden. Mentees und Mentor*innen erkunden die Grafik beispielsweise zu zweit oder zu dritt, dabei können Fragen direkt gesammelt und in der Kleingruppe oder später in der grösseren Runde diskutiert werden.</p> <p>Link / Quelle https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/2800</p>

AKTIVITÄTEN

FORMAT	ZIELGRUPPE	DAUER	INHALT – EINSATZ
<i>Rollenspiel</i>	Mentor*innen Mentees	1h	<p>Just Do It!</p> <p>Das Rollenspiel kann in einer Gruppe von 15 - 20 Personen durchgeführt werden. Anhand einer Simulation wird die Diskriminierung von gewissen gesellschaftlichen Gruppen erfahrbar gemacht. Das Erlebte wird im Anschluss diskutiert.</p> <p>Einsatz</p> <p>Die Übung kann gemäss der Vorlage durchgeführt oder spezifisch an Situationen aus dem Bildungssystem / dem Studium angepasst werden. Dies erfordert einen Mehraufwand der Moderator*innen.</p> <p>Link / Quelle</p> <p>Education pack: All different – All equal Council of Europe – page 103-105 (ENGL) https://www.perspektiven-studium.ch/wp-content/uploads/2019/07/Activity-Education-system-Just-do-it-.pdf</p>
<i>Austausch mit externen Expert*innen</i>	Mentor*innen Mentees	2 h	<p>Austauschveranstaltung mit kantonalen Berufsberatungsstellen</p> <p>Ein Schnupperstudium bietet Studierenden eine wichtige Möglichkeit, das Schweizer Bildungssystem kennen zu lernen. Dabei können verschiedene Fragen aufkommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie geht es nach einem Schnuppersemester weiter? – Welche Hürden stehen dem Eintritt in ein reguläres Studium im Weg? Wie können diese überwunden werden? – Welche Alternativen zum Studium gibt es? <p>Um solche Fragen bereits während dem Semester mit euren Mentees (und Mentor*innen) zu diskutieren, empfehlen wir euch, euch mit der kantonalen Berufsberatungsstellen zu vernetzen und einen Austausch zu organisieren, in der Folge einige Anregungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐ Einladung einer Fachperson für ein Inputreferat ☐ Organisation einer Diskussionsrunde mit geflüchteten Studierenden und Fachpersonen einer Beratungsstelle ☐ Ausflug mit Mentees und Mentor*innen zur lokalen Beratungsstelle, Input vor Ort <p>Liste von Beratungsstellen, an die ihr euch wenden könnt: https://www.perspektiven-studium.ch/neue-moeglichkeiten/</p>